PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 5956
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Speer
Sammlungsort	Afrika, Zentralafrika, Neu-Südkamerun
Material	unbestimmt
Maße	L (eiserne Spitze): 40,5 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Verknüpfte Personen und Institutionen	Gustav Pelizaeus
Konvolut	Kleines Geschenke-Konvolut von Pelizaeus aus dem Jahr 1913
Objektart	Waffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

(c) 2026 Postkoloniale Provenienzforschung Niedersachsen

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1913
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Gustav Pelizaeus
Vorbesitzer	unbekannt

Provenienz

- 1913 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung bei/beim Gustav Pelizaeus.
- Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert erworben von/vom Gustav Pelizaeus (1859-1944) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannte Person.

Bemerkungen

Gustav Pelizaeus war der jüngere Bruder von Wilhelm Pelizaeus. Er war Kaufmann in Bremen und u. a. an Plantagen in Kamerun beteiligt. Selbst hat er Afrika nie besucht, es haben also andere (Angestellte?) für ihn gesammelt. Das genaue Eingangsdatum muss noch aus dem Journal des Roemer-Museums für 1913 herausgesucht werden.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Speer mit großer lanzettlicher Spitze die auf den Schaft aufgesteckt und durch Schlangenhaut und Ringe aus Lederriemen auf ihm befestigt ist. Neu-Süd Kamerun. G. Pelzaeus, Geschenk. J 55/13.
Karteikarten-Transkript	Speer mit großer lanzettlicher Spitze die auf den Schaft aufgesteckt und durch Schlangenhaut und Ringe aus Lederriemen auf ihm befestigt ist. Neu-Kamerun. G. Peliz̈aus Geschenk. J 55/13.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	09
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite	PDF
Karteikarte	PDF
Objekt URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-5956/